

Wohnbevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember 2005

Statistische Mitteilungen Nr. 1/2006

Inhalt

Wohnbevölkerung wächst um ein halbes Prozent 1
Zur Erhebung 6
Tabellenteil: Gemeindeübersichten
Wohnbevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember 2005 nach Nationalität und Geschlecht
Wohnbevölkerung der Gemeinden 1990, 2000, 2004 und 2005
Wohnbevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember 2005 nach Altersklassen

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau Regierungsgebäude 8510 Frauenfeld Telefon 052 724 23 96 Telefax 052 724 23 74 E-mail ulrike.baldenweg@tg.ch Internet http://www.statistik.tg.ch

Die Statistischen Mitteilungen sind unter http://www.statistik.tg.ch elektronisch verfügbar. Dort finden sich auch Detailtabellen auf Gemeindeebene in Excel-Format (Themen und Daten / Bevölkerung anwählen).

Diese Ausgabe der Statistischen Mitteilungen wurde im Februar 2006 abgeschlossen.

Wohnbevölkerung wächst um ein halbes Prozent

Die thurgauische Wohnbevölkerung nahm im Jahr 2005 um 0,5% zu. Am stärksten fiel der Zuwachs in den nördlichen Kantonsteilen aus. Innerhalb der ausländischen Wohnbevölkerung gewannen die deutschen Staatsangehörigen an Bedeutung. Die Altersstruktur hat sich etwas nach oben verschoben.

Ende 2005 hatten 233'912 Personen ihren ständigen zivilrechtlichen Wohnsitz im Kanton Thurgau - rund 1'100 Personen oder 0,5% mehr als im Vorjahr. (Tabelle 1)

Tabelle 1 Ständige Wohnbevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Geschlecht

	Total	Männer	Frauen	
			Personen	in %
Kanton	233'912	116'060	117'852	50.4
Thurgau				
Bezirke				
Arbon	37'257	18'383	18'874	50.7
Bischofszell	31'039	15'273	15'766	50.8
Diessenhofen	6'411	3'232	3'179	49.6
Frauenfeld	43'615	21'480	22'135	50.8
Kreuzlingen	37'162	18'429	18'733	50.4
Münchwilen	36'300	18'283	18'017	49.6
Steckborn	17'624	8'779	8'845	50.2
Weinfelden	24'504	12'201	12'303	50.2

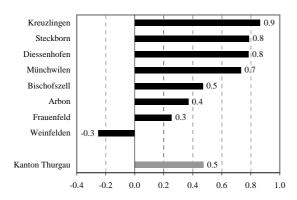
Quelle: Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau

Nördliche Kantonsteile mit stärkstem Zuwachs

Am stärksten nahm die ständige Wohnbevölkerung im Bezirk Kreuzlingen mit einem Plus von 0,9% zu, gefolgt von den Bezirken Steckborn und Diessenhofen mit einem Zuwachs von je 0,8%. Ebenfalls überdurchschnittlich wuchs die Bevölkerung im Bezirk Münchwilen (0,7%). Im Bezirk Weinfelden schrumpfte die ständige Wohnbevölkerung geringfügig um 0,3%. (Grafik 1)

Grafik 1 Bezirke nach Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung

Veränderung Ende 2004 - Ende 2005 in %



Quelle: Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau

Tabelle 2 Die grössten und die kleinsten Gemeinden im Kanton Thurgau

	Bevölkerung	Veränderung		
	am	gegenüber Vorjahr		
	31.12.2005			
		Personen	in %	
Die grössten zehn	Gemeinden			
Frauenfeld	21'933	-32	-0,1	
Kreuzlingen	17'583	142	0,8	
Arbon	12'794	-23	-0,2	
Amriswil	11'477	63	0,6	
Weinfelden	9'504	-60	-0,6	
Romanshorn	9'179	-7	-0,1	
Aadorf	7'379	50	0,7	
Sirnach	6'620	68	1,0	
Bischofszell	5'485	-29	-0,5	
Münchwilen	4'607	-54	-1,2	
Die kleinsten zehn	Gemeinden			
Gottlieben	327	41	14,3	
Raperswilen	408	-1	-0,2	
Sommeri	500	14	2,9	
Dozwil	529	3	0,6	
Mammern	562	11	2,0	
Hohentannen	599	-1	-0,2	
Braunau	671	-9	-1,3	
Schönholzerswilen	744	13	1,8	
Berlingen	784	7	0,9	
Hüttlingen	841	0	0,0	

Quelle: Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau

Zuwachs in Mehrheit der Gemeinden

Die Mehrheit der 80 Thurgauer Gemeinden, nämlich 54, verzeichneten innert Jahresfrist einen Bevölkerungszuwachs. In 24 Gemeinden bewegte sich die Wohnbevölkerung unter ihrem Vorjahresstand, und in 2 Gemeinden blieb der Bevölkerungsstand unverändert.

Am stärksten wuchs die Bevölkerung prozentual in Gottlieben, Wuppenau, Lengwil, Wilen und Hefenhofen. Wachstumsraten von 2% oder mehr registrierte man ferner in Sommeri, Stettfurt, Eschenz, Eschlikon, Amlikon-Bissegg, Hauptwil-Gottshaus, Tägerwilen, Roggwil, Felben-Wellhausen sowie in Mammern.

Allerdings ist bei der Interpretation der Wachstumsraten zu beachten, dass bei kleineren Gemeinden bereits der Zuzug weniger Familien zu spürbaren prozentualen Schwankungen des Bevölkerungsstandes führt. Absolut nahm die Bevölkerung in Kreuz-

lingen am stärksten zu, gefolgt von Eschlikon, Tägerwilen, Sirnach und Wilen. (Tabelle 3)

Tabelle 3

Die fünf Gemeinden mit dem stärksten Bevölkerungswachstum, prozentual und absolut

	Bevölkerung am 31.12.2005	Verände gegeni Vorja	iber					
	31.12.2005	Personen	in %					
Stärkstes prozentuales Wachstum								
Gottlieben	327	+41	14,3					
Wuppenau	1'016	+44	4,5					
Lengwil	1'239	+51	4,3					
Wilen	1'926	+65	3,5					
Hefenhofen	1'186	+38						
Stärkstes absolu	ites Wachstum							
Kreuzlingen	17'583	+142	0,8					
Eschlikon	3'537	+81	2,3					
Tägerwilen	3'579	+76	2,2					
Sirnach	6'620	+68	1,0					
Wilen	1'926	+65	3,5					

Quelle: Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau

Bezirk Kreuzlingen mit höchstem Anteil an ausländischer Wohnbevölkerung

Ende 2005 zählten im Thurgau gut 45'000 Personen ausländischer Nationalität zur ständigen Wohnbevölkerung. Dies entspricht einem Anteil von 19,3%. Der Unterschied zwischen den Bezirken ist jedoch markant. Mit Abstand am meisten Ausländerinnen und Ausländer (31,2%) leben im Bezirk Kreuzlingen. Am tiefsten ist der Anteil an Ausländerinnen und Ausländern mit je grob 14% in den Bezirken Münchwilen, Steckborn und Weinfelden. (Tabelle 4).

Tabelle 4 **Ständige Wohnbevölkerung am 31. Dezember 2005 nach Nationalität**

	Total	Schweiz	Ausla	nd
		•	Personen	in %
Kanton Thurgau	233'912	188'689	45'223	19.3
Bezirke				
Arbon	37'257	29'530	7'727	20.7
Bischofszell	31'039	24'767	6'272	20.2
Diessenhofen	6'411	5'163	1'248	19.5
Frauenfeld	43'615	36'406	7'209	16.5
Kreuzlingen	37'162	25'581	11'581	31.2
Münchwilen	36'300	31'251	5'049	13.9
Steckborn	17'624	15'075	2'549	14.5
Weinfelden	24'504	20'916	3'588	14.6

Quelle: Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau

Ohne Kurzaufenthalter/-innen (Gemäss Zentralem Ausländerregister Ende 2005 1'847 Personen, davon 507 mit einem bewilligten Aufenthalt von mindestens 12 Monaten) sowie ohne Asylbewerbende und vorläufig aufgenommene Ausländer/-innen

Beträchtliche Unterschiede zwischen Gemeinden

Von Gemeinde zu Gemeinde sind die Unterschiede beim Anteil an Ausländerinnen und Ausländern beträchtlich. Die Spannbreite reicht von Kreuzlingen, wo 44,7% der ständigen Wohnbevölkerung ausländischer Nationalität sind, bis zu Schönholzerswilen (2,4%). (Tabelle 5)

Bei acht der zehn Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Ausländerinnen und Ausländern handelt es sich um See- bzw. Rheingemeinden.

Tabelle 5 Die fünf Gemeinden mit dem höchsten und dem tiefsten Anteil an Ausländerinnen und Ausländern an der ständigen Wohnbevölkerung

Bestand am 31.12.2005

Uesslingen-Buch

	Bevölkerung	Schweiz	Ausland		
	am		Perso-	in	
	31.12.2005		nen	%	
Die fünf Gemeinde	en mit dem höc	hsten Aus	länderai	nteil	
Kreuzlingen	17'583	9'725	7'858	44,7	
Gottlieben	327	215	112	34,3	
Diessenhofen	3'222	2'255	967	30,0	
Rickenbach	2'400	1'689	711	29,6	
Münsterlingen	2'259	1'762	697	28,3	
Die fünf Gemeinde	en mit dem tiefs	sten Auslä	nderant	eil	
Schönholzerswilen	744	726	18	2,4	
Braunau	671	646	25	3,7	
Wuppenau	1'016	978	38	3,7	

Homburg 1'435 1'378

Quelle: Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau

Markante Zunahme der deutschen Wohnbevölkerung

1'033

994

3,8

4,0

57

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit bildeten mit einem Anteil von 20,8% Ende 2005 die bedeutendste Gruppe innerhalb der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung (Grafik 2). Die deutsche Wohnbevölkerung gewann im Verlauf des Jahres 2005 deutlich an Gewicht - vor einem Jahr machte sie noch 18,9% der ausländischen Wohnbevölkerung aus.

Innert Jahresfrist hat die deutsche Wohnbevölkerung im Kanton Thurgau um gut 10% zugenommen (Grafik 3). Deutsche Staatsangehörige machten im Jahr 2005 denn auch den mit Abstand grössten Teil des Zuwanderungsüberschusses aus dem Ausland aus: Insgesamt betrug der Zuwanderungsüberschuss von Ausländerinnen und Ausländern in den Thurgau 814 Personen²; allein bei den deutschen Staatsangehörigen wurde ein Zuwanderungsüberschuss von 758 Personen verzeichnet.

² Nur internationale Wanderungen. Der Zuwanderungsüberschuss aus dem Ausland gemäss Zentralem Ausländerregister enthält auch Statuswechsel zur ständigen Wohnbevölkerung.

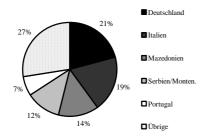
Italienische durch deutsche Staatsangehörige als grösste Ausländergruppe abgelöst

Italienerinnen und Italiener waren Ende 2005 die zweitwichtigste ausländische Personengruppe. Sie verloren anteilmässig etwas an Bedeutung, nachdem sie Ende 2004 noch die zahlenmässig grösste Ausländergruppe dargestellt hatten.

Personen deutscher und italienischer Nationalität machen zusammen 40% der ausländischen Wohnbevölkerung aus. Auf den weiteren Plätzen folgen die mazedonische, die serbische und montenegrische sowie die portugiesische Staatsangehörigkeit.

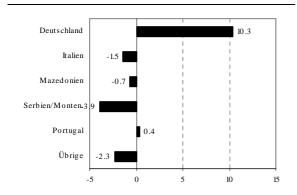
Grafik 2 Ständige ausländische Wohnbevölkerung nach Staatangehörigkeit

Kanton Thurgau, Ende 2005



Quelle: Bundesamt für Migration (Zentrales Ausländerregister)

Grafik 3 Veränderung des Bestandes an Ausländerinnen und Ausländern nach wichtigsten Nationen Ständige ausländische Wohnbev., Kanton Thurgau Veränderung Dez. 2004 - Dez. 2005, in %



Quelle: Bundesamt für Migration (Zentrales Ausländerregister)

Anteilmässig etwas weniger Junge

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Altersstruktur im Kanton Thurgau etwas nach oben verschoben. So hat sich der Anteil der Einwohner, die jünger als 40 Jahre alt sind, leicht reduziert, während vor allem die 40- bis 64-Jährigen anteilmässig zugenommen haben.

Im Vergleich zur Schweiz ist der Thurgau jedoch noch immer ein verhältnismässig junger Kanton, leben doch überproportional viele Kinder und Jugendliche hier. Leicht übervertreten ist auch die Generation der 40- bis 64-Jährigen. Etwas weniger Gewicht als im schweizerischen Durchschnitt nehmen dagegen die 20- bis 39-Jährigen sowie die Personen im Rentenalter ein.

Den grössten Anteil an Kindern und Jugendlichen weisen die Bezirke Münchwilen und Bischofszell auf, den niedrigsten der Bezirk Kreuzlingen. Anteilmässig am meisten Personen im Alter von 65 Jahren oder älter leben im Bezirk Arbon. (Tabelle 6, Tabelle 7)

Tabelle 6 **Altersstruktur in den Thurgauer Bezirken am 31. Dezember 2005**

In %

		Alte	ersklass	en		Total
	0-19	20-	40-	65-	80+	•'
		39	64	79		
Kanton	24,5	26,1	35,0	10,4	4,1	100
Thurgau						
Bezirke						
Arbon	23,8	25,4	34,3	11,7	4,9	100
Bischofszell	26,3	25,9	33,5	9,9	4,4	100
Diessenhofen	24,6	26,4	36,0	10,0	3,0	100
Frauenfeld	23,8	26,8	36,1	9,6	3,7	100
Kreuzlingen	22,2	26,8	35,8	11,2	4,0	100
Münchwilen	26,6	26,6	34,3	9,2	3,3	100
Steckborn	24,8	23,2	37,3	10,7	4,1	100
Weinfelden	25,0	26,3	33,7	10,7	4,3	100
Zum Ver- gleich: Schweiz*	22,1	27,7	34,3	11,4	4,4	100

^{*} Am 31. Dezember 2004

Quellen: Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau, Bundesamt für Statistik (ESPOP)

Stark unterschiedlich ist die Altersstruktur der Bevölkerung in den einzelnen Gemeinden. Während beispielsweise in Hohentannen, Lommis und Schönholzerswilen mehr als 30% der Einwohner unter 20 Jahre alt sind, beläuft sich dieser Anteil in Gottlieben auf rund 14%.

Tabelle 7 Indikatoren der Bevölkerungsstruktur im Kanton Thurgau und in der Schweiz

In %

	Thurgau*	Schweiz**
Jugendquotient	40,2	35,6
(Verhältnis der 0-19-		
Jährigen zu den 20-64-	(Vorjahr: 41,2)	(Vorjahr: 36,0)
Jährigen)		
Altersquotient	23,6	25,5
(Verhältnis der 65-	,-	,
Jährigen und Älteren zu	(Vorjahr: 23,4)	(Vorjahr: 25,3)
den 20-64-Jährigen)		
Gesamtquotient	63.8	61,1
(Verhältnis der 0-19-		,-
Jährigen und 65-Jähri-	(Vorjahr: 64,6)	(Vorjahr: 61,3)
gen und Älteren zu den		
20-64-Jährigen)		

^{*} Am 31. Dezember 2005, gemäss kantonaler Bevölkerungserhebung

Quellen: Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau, Bundesamt für Statistik (ESPOP)

Exkurs:

Worauf ist der Bevölkerungszuwachs zurückzuführen?

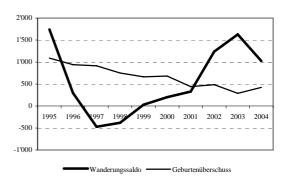
Die Frage, worauf das Wachstum der Thurgauer Wohnbevölkerung zurückzuführen ist, lässt sich anhand der kantonalen Bevölkerungserhebung nicht beantworten, da es sich um eine reine Bestandeserhebung handelt.

Wichtige Hinweise liefert jedoch die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) des Bundesamts für Statistik, die allerdings gegenwärtig erst bis zum Jahr 2004 zur Verfügung steht. Unter der Annahme, dass sich die Struktur der Bevölkerungsbewegungen nicht grundsätzlich verändert hat, lassen sich daraus jedoch durchaus Erkenntnisse für die Hintergründe des Bevölkerungszuwachses im Jahr 2005 gewinnen.

Veränderungen des Bevölkerungsstandes ergeben sich einerseits aus den natürlichen Bewegungen (Geburten und Sterbefälle), anderseits aus den Wanderungsbewegungen (interkantonale sowie internationale Wanderungen).³

Gemäss den ESPOP-Daten basierte das Wachstum der thurgauischen Wohnbevölkerung in den letzten Jahren wesentlich auf dem positiven Wanderungssaldo, während sich der Geburtenüberschuss deutlich zurückbildete. (Grafik 4).

Grafik 4 Entwicklung der Wanderungssaldi und Geburtenüberschüsse im Kanton Thurgau 1995-2004, in Anzahl Personen



Quelle: Bundesamt für Statistik (ESPOP)

Beim Wanderungssaldo waren in den letzten Jahren die Zuwanderungsüberschüsse aus dem Ausland massgebend, während die Binnenwanderung nur wenig zum Bevölkerungswachstum beitrug (Grafik 5).

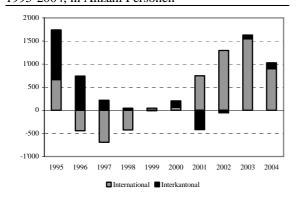
In den einzelnen Bezirken waren die beiden Komponenten Wanderungssaldo und Geburtenüberschuss in unterschiedlichem Ausmass für den Bevölkerungszuwachs massgebend. Auffallend ist, dass im Bezirk

^{**} Am 31. Dezember 2004, gemäss Bundesamt für Statistik: FSPOP

³ Auf Gemeinde- und Bezirksebene sind zudem die interkommunalen Wanderungen relevant.

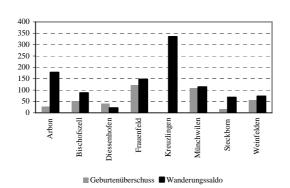
Kreuzlingen das Bevölkerungswachstum im Jahr 2004 praktisch ausschliesslich auf den positiven Wanderungssaldo zurückzuführen war. (Grafik 6)

Grafik 5 Saldi der interkantonalen und internationalen Wanderungen im Kanton Thurgau 1995-2004, in Anzahl Personen



Quelle: Bundesamt für Statistik (ESPOP)

Grafik 6 **Wanderungs- und Geburtenüberschüsse in den Bezirken des Kantons Thurgau** Jahr 2004, in Anzahl Personen



Hinweis: Inkl. interkommunale Wanderungen innerhalb der

Bezirke

Quelle: Bundesamt für Statistik (ESPOP)

Zur Erhebung

In der kantonalen Bevölkerungserhebung wird die gesamte ständige Wohnbevölkerung nach ihrem zivilrechtlichen Wohnsitz erfasst. Dabei gilt als zivilrechtlicher Wohnsitz einer Person diejenige Gemeinde, in der sie sich mit der Absicht dauernden Verbleibs aufhält. Bei den schweizerischen Staatsangehörigen ist dies in der Regel die Gemeinde, in welcher der Heimatschein hinterlegt ist, die Steuern bezahlt und die politischen Rechte ausgeübt werden. Bei ausländischen Staatsangehörigen ist es die Gemeinde, für welche die entsprechende Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung ausgestellt wurde.

Die kantonale Bevölkerungserhebung erfasst nur die ständige Wohnbevölkerung. Asylbewerbende, vorläufig aufgenommene Ausländer/innen und Kurzaufenthalter/innen werden nicht erfasst.

Stichtag für die kantonale Bevölkerungserhebung ist seit 2004 der 31. Dezember. Bis zum Jahr 2003 galt jeweils der 1. Dezember als Stichtag.

In der Erhebung per Ende 2004 wurden erstmals das Geschlecht, die Nationalität (Schweiz/Ausland) sowie die Altersstruktur der Wohnbevölkerung erfasst.

Hinweise zu den Bevölkerungsdaten bis zum Jahr 2003:

Es ist nicht auszuschliessen, dass durch die per Ende 2004 vorgenommene Verschiebung des Stichtages vom 1. Dezember auf den 31. Dezember der Bevölkerungszuwachs des Jahres 2004 leicht unterschätzt wurde. Dies wäre dann der Fall, wenn per Ende Dezember wegziehende Personen durch einzelne Gemeinden teilweise nicht erfasst wurden. Die Gemeinden wurden allerdings gebeten, per 31. Dezember wegziehende Personen im Einwohnerbestand ihrer Gemeinde mitzuzählen.

Bis zum Jahr 2003 wurde die ständige Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff bei den kantonalen Erhebungen nicht explizit umschrieben. Deshalb ist nicht auszuschliessen, dass einzelne Gemeinden bis zum Jahr 2003 teilweise auch Asylbewerbende, vorläufig aufgenommene Ausländer/-innen oder Kurzaufenthalter/-innen mitzählten. Auch durch diesen Effekt würde das zwischen den Jahren 2003 und 2004 ausgewiesene Bevölkerungswachstum tendenziell unterschätzt.

Tabellenteil: Gemeindeübersichten

9
11
13

Wohnbevölkerung der Gemeinden

Wohnbevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember 2005 nach Nationalität und Geschlecht

	Bevölkerung Nach Nationalität		ät	Nacl	h Geschlech	nt	
	am 31.12.2005	Schweiz	Ausla		Männer	Frauen	
			absolut	in %		absolut	in %
Bezirk Arbon	37'257	29'530	7'727	20.7	18'383	18'874	50.7
Arbon	12'794	9'307	3'487	27.3	6'255	6'539	51.1
Dozwil	529	463	66	12.5	247	282	53.3
Egnach	4'248	3'778	470	11.1	2'132	2'116	49.8
Hefenhofen	1'186	1'075	111	9.4	616	570	48.1
Horn	2'332	1'955	377	16.2	1'161	1'171	50.2
Kesswil	926	788	138	14.9	475	451	48.7
Roggwil	2'736	2'535	201	7.3	1'365	1'371	50.1
Romanshorn	9'179	6'808	2'371	25.8	4'464	4'715	51.4
Salmsach	1'327	1'034	293	22.1	661	666	50.2
Sommeri	500	468	32	6.4	249	251	50.2
Uttwil	1'500	1'319	181	12.1	758	742	49.5
Bezirk Bischofszell	31'039	24'767	6'272	20.2	15'273	15'766	50.8
Amriswil	11'477	8'626	2'851	24.8	5'561	5'916	51.5
Bischofszell	5'485	4'287	1'198	21.8	2'693	2'792	50.9
Erlen	3'039	2'498	541	17.8	1'483	1'556	51.2
Hauptwil-Gottshaus	1'865	1'724	141	7.6	940	925	49.6
Hohentannen	599	572	27	4.5	302	297	49.6
Kradolf-Schönenberg	3'181	2'578	603	19.0	1'606	1'575	49.5
Sulgen	3'402	2'696	706	20.8	1'664	1'738	51.1
Zihlschlacht-Sitterdorf	1'991	1'786	205	10.3	1'024	967	48.6
Bezirk Diessenhofen	6'411	5'163	1'248	19.5	3'232	3'179	49.6
Basadingen-Schlattingen	1'664	1'487	177	10.6	852	812	48.8
Diessenhofen	3'222	2'255	967	30.0	1'623	1'599	49.6
Schlatt	1'525	1'421	104	6.8	757	768	50.4
Bezirk Frauenfeld	43'615	36'406	7'209	16.5	21'480	22'135	50.8
Aadorf	7'379	6'405	974	13.2	3'678	3'701	50.2
Felben-Wellhausen	2'307	1'971	336	14.6	1'167	1'140	49.4
Frauenfeld	21'933	17'150	4'783	21.8	10'578	11'355	51.8
Gachnang	3'271	2'937	334	10.2	1'670	1'601	48.9
Hüttlingen	841	788	53	6.3	431	410	48.8
Matzingen	2'405	1'940	465	19.3	1'205	1'200	49.9
Neunforn	944	899	45	4.8	472	472	50.0
Stettfurt	1'062	1'010	52	4.9	523	539	50.8
Thundorf	1'260	1'190	70	5.6	647	613	48.7
Uesslingen-Buch	1'033	994	39	3.8	523	510	49.4
Warth-Weiningen	1'180	1'122	58	4.9	586	594	50.3
Bezirk Kreuzlingen	37'162	25'581	11'581	31.2	18'429	18'733	50.4
Altnau	1'913	1'621	292	15.3	968	945	49.4
Bottighofen	1'937	1'505	432	22.3	987	950	49.0
Ermatingen	2'606	2'054	552	21.2	1'278	1'328	51.0
Gottlieben	327	215	112	34.3	183	144	44.0
Güttingen	1'357	1'177	180	13.3	675	682	50.3
Kemmental	2'137	1'955	182	8.5	1'082	1'055	49.4
Kreuzlingen	17'583	9'725	7'858	44.7	8'617	8'966	51.0

	Bevölkerung	Nach Nationalität		Nac	h Geschlecl	nt	
	am 31.12.2005	Schweiz	Ausla		Männer	Fraue	
		_	absolut	in %	-	absolut	in %
Langrickenbach	1'070	993	77	7.2	546	524	49.0
Lengwil	1'239	1'090	149	12.0	605	634	51.2
Münsterlingen	2'459	1'762	697	28.3	1'242	1'217	49.5
Tägerwilen	3'579	2'612	967	27.0	1'745	1'834	51.2
Wäldi	955	872	83	8.7	501	454	47.5
Bezirk Münchwilen	36'300	31'251	5'049	13.9	18'283	18'017	49.6
Affeltrangen	2'207	1'935	272	12.3	1'135	1'072	48.6
Bettwiesen	1'058	827	231	21.8	543	515	48.7
Bichelsee-Balterswil	2'457	2'291	166	6.8	1'250	1'207	49.1
Braunau	671	646	25	3.7	334	337	50.2
Eschlikon	3'537	3'172	365	10.3	1'787	1'750	49.5
Fischingen	2'596	2'404	192	7.4	1'315	1'281	49.3
Lommis	1'059	989	70	6.6	523	536	50.6
Münchwilen	4'607	3'763	844	18.3	2'307	2'300	49.9
Rickenbach	2'400	1'689	711	29.6	1'209	1'191	49.6
Schönholzerswilen	744	726	18	2.4	385	359	48.3
Sirnach	6'620	5'305	1'315	19.9	3'290	3'330	50.3
Tobel-Tägerschen	1'328	1'176	152	11.4	669	659	49.6
Wängi	4'074	3'572	502	12.3	2'064	2'010	49.3
Wilen	1'926	1'778	148	7.7	955	971	50.4
Wuppenau	1'016	978	38	3.7	517	499	49.1
Bezirk Steckborn	17'624	15'075	2'549	14.5	8'779	8'845	50.2
Berlingen	784	649	135	17.2	380	404	51.5
Eschenz	1'574	1'343	231	14.7	770	804	51.1
Herdern	928	861	67	7.2	456	472	50.9
Homburg	1'435	1'378	57	4.0	714	721	50.2
Hüttwilen	1'371	1'267	104	7.6	695	676	49.3
Mammern	562	417	145	25.8	284	278	49.5
Müllheim	2'536	2'168	368	14.5	1'264	1'272	50.2
Pfyn	1'862	1'670	192	10.3	948	914	49.1
Raperswilen	408	385	23	5.6	201	207	50.7
Salenstein	1'212	955	257	21.2	600	612	50.5
Steckborn	3'398	2'640	758	22.3	1'707	1'691	49.8
Wagenhausen	1'554	1'342	212	13.6	760	794	51.1
Bezirk Weinfelden	24'504	20'916	3'588	14.6	12'201	12'303	50.2
Amlikon-Bissegg	1'193	1'139	54	4.5	610	583	48.9
Berg	2'958	2'701	257	8.7	1'482	1'476	49.9
Birwinken	1'282	1'198	84	6.6	663	619	48.3
Bürglen	3'133	2'342	791	25.2	1'557	1'576	50.3
Bussnang	1'979	1'890	89	4.5	994	985	49.8
Märstetten	2'340	2'084	256	10.9	1'159	1'181	50.5
Weinfelden	9'504	7'659	1'845	19.4	4'655	4'849	51.0
Wigoltingen	2'115	1'903	212	10.0	1'081	1'034	48.9
Kanton Thurgau	233'912	188'689	45'223	19.3	116'060	117'852	50.4

Quelle: Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau

Wohnbevölkerung der Gemeinden 1990, 2000, 2004 und 2005

1990 und 2000: Ergebnisse der Eidgenössischen Volkszählung (wirtschaftlicher Wohnsitzbegriff)
2004 und 2005: Erhebung bei den Einwohnerkontrollen per 31. Dezember (zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff)

	1990	2000	2004	20	005
					Veränderung zum
				absolut	Vorjahr in %
Bezirk Arbon	34'133	36'764	37'120	37'257	0.4
Arbon	12'415	12'906	12'817	12'794	-0.2
Dozwil	433	492	526	529	0.6
Egnach	3'799	4'153	4'238	4'248	0.2
Hefenhofen	960	1'108	1'148	1'186	3.3
Horn	2'218	2'421	2'320	2'332	0.5
Kesswil	729	850	925	926	0.1
Roggwil	1'762	2'462	2'679	2'736	2.1
Romanshorn	8'899	9'076	9'186	9'179	-0.1
Salmsach	1'314	1'326	1'302	1'327	1.9
Sommeri	502	531	486	500	2.9
Uttwil	1'102	1'439	1'493	1'500	0.5
Bezirk Bischofszell	28'272	30'772	30'894	31'039	0.5
Amriswil	10'426	11'357	11'414	11'477	0.6
Bischofszell	5'226	5'421	5'514	5'485	-0.5
Erlen	2'785	3'068	3'053	3'039	-0.5
Hauptwil-Gottshaus	1'590	1'914	1'824	1'865	2.2
Hohentannen	529	586	600	599	-0.2
Kradolf-Schönenberg	2'917	3'062	3'130	3'181	1.6
Sulgen	3'072	3'422	3'388	3'402	0.4
Zihlschlacht-Sitterdorf	1'727	1'942	1'971	1'991	1.0
Bezirk Diessenhofen	5'866	6'239	6'362	6'411	0.8
Basadingen-Schlattingen	1'333	1'527	1'653	1'664	0.7
Diessenhofen	3'292	3'227	3'167	3'222	1.7
Schlatt	1'241	1'485	1'542	1'525	-1.1
Bezirk Frauenfeld	38'387	42'728	43'504	43'615	0.3
Aadorf	6'722	7'301	7'329	7'379	0.7
Felben-Wellhausen	1'550	2'145	2'261	2'307	2.0
Frauenfeld	20'755	21'954	21'965	21'933	-0.1
Gachnang	2'487	2'906	3'233	3'271	1.2
Hüttlingen	646	839	841	841	0.0
Matzingen	1'841	2'324	2'397	2'405	0.3
Neunforn	832	926	941	944	0.3
Stettfurt	710	971	1'033	1'062	2.8
Thundorf	930	1'190	1'244	1'260	1.3
Uesslingen-Buch	918	1'041	1'058	1'033	-2.4
Warth-Weiningen	996	1'131	1'202	1'180	-1.8
Bezirk Kreuzlingen	33'124	35'931	36'843	37'162	0.9
Altnau	1'439	1'804	1'921	1'913	-0.4
Bottighofen	1'156	1'684	1'917	1'937	1.0
Ermatingen	2'171	2'427	2'570	2'606	1.4
Gottlieben	295	304	286	327	14.3
Güttingen	1'102	1'308	1'341	1'357	1.2
- amingon	1102	1 500	1 5 11	1 33 1	1.2

	1990	2000	2004	20	05
					Veränderung zum
				absolut	Vorjahr in %
Kemmental	1'864	2'189	2'157	2'137	-0.9
Kreuzlingen	17'239	17'118	17'441	17'583	0.8
Langrickenbach	879	1'028	1'062	1'070	0.8
Lengwil	1'076	1'227	1'188	1'239	4.3
Münsterlingen	2'496	2'599	2'502	2'459	-1.7
Tägerwilen	2'618	3'273	3'503	3'579	2.2
Wäldi	789	970	955	955	0.0
Bezirk Münchwilen	31'214	34'868	36'036	36'300	0.7
Affeltrangen	1'834	2'135	2'187	2'207	0.9
Bettwiesen	986	1'016	1'055	1'058	0.3
Bichelsee-Balterswil	2'065	2'277	2'451	2'457	0.2
Braunau	511	661	680	671	-1.3
Eschlikon	2'607	3'133	3'456	3'537	2.3
Fischingen	2'399	2'605	2'586	2'596	0.4
Lommis	724	962	1'042	1'059	1.6
Münchwilen	3'597	4'553	4'661	4'607	-1.2
Rickenbach	2'490	2'426	2'408	2'400	-0.3
Schönholzerswilen	720	731	731	744	1.8
Sirnach	6'104	6'359	6'552	6'620	1.0
Tobel-Tägerschen	1'128	1'280	1'317	1'328	0.8
Wängi	3'545	3'969	4'077	4'074	-0.1
Wilen	1'502	1'760	1'861	1'926	3.5
Wuppenau	1'002	1'001	972	1'016	4.5
Bezirk Steckborn	15'911	17'274	17'486	17'624	0.8
Berlingen	1'036	854	777	784	0.9
Eschenz	1'356	1'513	1'532	1'574	2.7
Herdern	852	955	919	928	1.0
Homburg	1'248	1'432	1'431	1'435	0.3
Hüttwilen	1'330	1'398	1'378	1'371	-0.5
Mammern	484	533	551	562	2.0
Müllheim	1'888	2'398	2'493	2'536	1.7
Pfyn	1'578	1'804	1'845	1'862	0.9
Raperswilen	354	426	409	408	-0.2
Salenstein	986	1'108	1'201	1'212	0.9
Steckborn	3'381	3'320	3'371	3'398	0.8
Wagenhausen	1'418	1'533	1'579	1'554	-1.6
Bezirk Weinfelden	22'455	24'299	24'566	24'504	-0.3
Amlikon-Bissegg	963	1'199	1'166	1'193	2.3
Berg	2'467	2'876	2'985	2'958	-0.9
Birwinken	1'044	1'216	1'292	1'282	-0.8
Bürglen	3'157	3'197	3'165	3'133	-1.0
Bussnang	1'810	2'085	1'991	1'979	-0.6
Märstetten	1'865	2'234	2'320	2'340	0.9
Weinfelden	9'281	9'456	9'564	9'504	-0.6
Wigoltingen	1'868	2'036	2'083	2'115	1.5
Kanton Thurgau	209'362	228'875	232'811	233'912	0.5

Quellen: Bundesamt für Statistik, Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau

Wohnbevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember 2005 nach Altersklassen

In Anzahl Personen und in Anteilen in %

	Altersklas	ssen									Total
	0-19)	20-39	9	40-64		65-79		80+		
	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%	
Bezirk Arbon**	8'851	23.8	9'459	25.4	12'772	34.3	4'353	11.7	1'828	4.9	37'263
Arbon	2'762	21.6	3'357	26.2	4'317	33.7	1'656	12.9	702	5.5	12'794
Dozwil*	153	28.6	111	20.7	183	34.2	65	12.1	23	4.3	535
Egnach	1'186	27.9	1'077	25.4	1'433	33.7	391	9.2	161	3.8	4'248
Hefenhofen	354	29.8	293	24.7	391	33.0	114	9.6	34	2.9	1'186
Horn	504	21.6	605	25.9	811	34.8	277	11.9	135	5.8	2'332
Kesswil	228	24.6	223	24.1	322	34.8	124	13.4	29	3.1	926
Roggwil	750	27.4	694	25.4	965	35.3	247	9.0	80	2.9	2'736
Romanshorn	2'082	22.7	2'265	24.7	3'136	34.2	1'156	12.6	540	5.9	9'179
Salmsach	330	24.9	350	26.4	492	37.1	110	8.3	45	3.4	1'327
Sommeri	125	25.0	122	24.4	178	35.6	59	11.8	16	3.2	500
Uttwil	377	25.1	362	24.1	544	36.3	154	10.3	63	4.2	1'500
Bezirk Bischofszell	8'163	26.3	8'054	25.9	10'385	33.5	3'063	9.9	1'374	4.4	31'039
Amriswil	2'864	25.0	3'032	26.4	3'789	33.0	1'233	10.7	559	4.9	11'477
Bischofszell	1'371	25.0	1'461	26.6	1'778	32.4	583	10.6	292	5.3	5'485
Erlen	861	28.3	740	24.4	1'073	35.3	262	8.6	103	3.4	3'039
Hauptwil-Gottshaus	523	28.0	492	26.4	639	34.3	150	8.0	61	3.3	1'865
Hohentannen	201	33.6	135	22.5	182	30.4	59	9.8	22	3.7	599
Kradolf-Schönenberg	849	26.7	823	25.9	1'130	35.5	262	8.2	117	3.7	3'181
Sulgen	913	26.8	881	25.9	1'130	33.2	337	9.9	141	4.1	3'402
Zihlschlacht-Sitterdorf	581	29.2	490	24.6	664	33.4	177	8.9	79	4.0	1'991
Bezirk Diessenhofen	1'578	24.6	1'692	26.4	2'305	36.0	641	10.0	195	3.0	6'411
Basadingen-Schlattingen	459	27.6	388	23.3	609	36.6	161	9.7	47	2.8	1'664
Diessenhofen	716	22.2	907	28.2	1'162	36.1	339	10.5	98	3.0	3'222
Schlatt	403	26.4	397	26.0	534	35.0	141	9.2	50	3.3	1'525
Bezirk Frauenfeld**	10'392	23.8	11'717	26.8	15'773	36.1	4'203	9.6	1'633	3.7	43'718
Aadorf*	1'859	24.8	1'958	26.2	2'715	36.3	719	9.6	231	3.1	7'482
Felben-Wellhausen	608	26.4	651	28.2	829	35.9	163	7.1	56	2.4	2'307
Frauenfeld	4'721	21.5	6'192	28.2	7'659	34.9	2'329	10.6	1'032	4.7	21'933
Gachnang	873	26.7	858	26.2	1'251	38.2	228	7.0	61	1.9	3'271
Hüttlingen	225	26.8	218	25.9	319	37.9	60	7.1	19	2.3	841
Matzingen	652	27.1	623	25.9	868	36.1	194	8.1	68	2.8	2'405
Neunforn	229	24.3	194	20.6	389	41.2	102	10.8	30	3.2	944
Stettfurt	300	28.2	243	22.9	418	39.4	70	6.6	31	2.9	1'062
Thundorf	340	27.0	303	24.0	463	36.7	103	8.2	51	4.0	1'260
Uesslingen-Buch	290	28.1	235	22.7	366	35.4	116	11.2	26	2.5	1'033
Warth-Weiningen	295	25.0	242	20.5	496	42.0	119	10.1	28	2.4	1'180
Bezirk Kreuzlingen	8'259	22.2	9'977	26.8	13'288	35.8	4'157	11.2	1'481	4.0	37'162
Altnau	529	27.7	449	23.5	734	38.4	155	8.1	46	2.4	1'913
Bottighofen	357	18.4	492	25.4	776	40.1	255	13.2	57	2.9	1'937
Ermatingen	548	21.0	636	24.4	944	36.2	342	13.1	136	5.2	2'606
Gottlieben	47	14.4	93	28.4	137	41.9	38	11.6	12	3.7	327
Güttingen	340	25.1	323	23.8	522	38.5	131	9.7	41	3.0	1'357
Kemmental	593	27.7	507	23.7	756	35.4	202	9.5	79	3.7	2'137
Kreuzlingen	3'494	19.9	5'135	29.2	6'055	34.4	2'123	12.1	776	4.4	17'583
Langrickenbach	314	29.3	263	24.6	358	33.5	89	8.3	46	4.3	1'070
Lengwil	325	26.2	304	24.5	471	38.0	108	8.7	31	2.5	1'239
Münsterlingen	570	23.2	634	25.8	915	37.2	255	10.4	85	3.5	2'459

	Altersklas	ssen									Total
	0-19		20-39		40-64		65-79		80+		
	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%	
Tägerwilen	888	24.8	928	25.9	1'266	35.4	356	9.9	141	3.9	3'579
Wäldi	254	26.6	213	22.3	354	37.1	103	10.8	31	3.2	955
Bezirk Münchwilen	9'642	26.6	9'661	26.6	12'444	34.3	3'343	9.2	1'210	3.3	36'300
Affeltrangen	592	26.8	577	26.1	776	35.2	186	8.4	76	3.4	2'207
Bettwiesen	296	28.0	269	25.4	372	35.2	94	8.9	27	2.6	1'058
Bichelsee-Balterswil	633	25.8	629	25.6	906	36.9	224	9.1	65	2.6	2'457
Braunau Braunau	199	29.7	188	28.0	218	32.5	53	7.9	13	1.9	671
Eschlikon	908	25.7	915	25.9	1'244	35.2	341	9.6	129	3.6	3'537
Fischingen	717	27.6	639	24.6	886	34.1	245	9.4	109	4.2	2'596
Lommis	332	31.4	236	22.3	390	36.8	81	7.6	20	1.9	1'059
Münchwilen	1'227	26.6	1'294	28.1	1'531	33.2	392	8.5	163	3.5	4'607
Rickenbach	546	22.8	749	31.2	801	33.4	233	9.7	71	3.0	2'400
Schönholzerswilen	228	30.6	193	25.9	207	27.8	87	11.7	29	3.9	744
Sirnach	1'671	25.2	1'810	27.3	2'269	34.3	627	9.5	243	3.7	6'620
Tobel-Tägerschen	368	27.7	363	27.3	447	33.7	114	8.6	36	2.7	1'328
Wängi	1'088	26.7	1'052	25.8	1'391	34.1	396	9.7	147	3.6	4'074
Wilen	554	28.8	500	26.0	645	33.5	173	9.0	54	2.8	1'926
Wuppenau	283	27.9	247	24.3	361	35.5	97	9.5	28	2.8	1'016
Bezirk Steckborn**	4'366	24.8	4'092	23.2	6'570	37.3	1'885	10.7	719	4.1	17'632
Bezirk Steckborn** Berlingen*	4'366	24.8 17.9	4'092	23.2 19.1	6'570 341	37.3 43.1	1'885 110	10.7 13.9	719 48	4.1 6.1	17'632 792
Bezirk Steckborn** Berlingen* Eschenz	142	17.9	151	19.1	341	43.1	110	13.9	48	6.1	792
Berlingen*											
Berlingen* Eschenz Herdern	142 382	17.9 24.3	151 362	19.1 23.0	341 576	43.1 36.6	110 184	13.9 11.7	48 70	6.1 4.4	792 1'574
Berlingen* Eschenz	142 382 258	17.9 24.3 27.8	151 362 231	19.1 23.0 24.9	341 576 338	43.1 36.6 36.4	110 184 74	13.9 11.7 8.0	48 70 27	6.1 4.4 2.9	792 1'574 928
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg	142 382 258 405	17.9 24.3 27.8 28.2	151 362 231 321	19.1 23.0 24.9 22.4	341 576 338 536	43.1 36.6 36.4 37.4	110 184 74 134	13.9 11.7 8.0 9.3	48 70 27 39	6.1 4.4 2.9 2.7	792 1'574 928 1'435
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen	142 382 258 405 360	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3	151 362 231 321 311	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7	341 576 338 536 507	43.1 36.6 36.4 37.4 37.0	110 184 74 134 139	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1	48 70 27 39 54	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9	792 1'574 928 1'435 1'371
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen Mammern	142 382 258 405 360 140	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3 24.9	151 362 231 321 311 143	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7 25.4	341 576 338 536 507 201	43.1 36.6 36.4 37.4 37.0 35.8	110 184 74 134 139 59	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1 10.5	48 70 27 39 54	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9 3.4	792 1'574 928 1'435 1'371 562
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen Mammern Müllheim	142 382 258 405 360 140 720	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3 24.9 28.4	151 362 231 321 311 143 622	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7 25.4 24.5	341 576 338 536 507 201 899	43.1 36.6 36.4 37.4 37.0 35.8 35.4	110 184 74 134 139 59 217	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1 10.5 8.6	48 70 27 39 54 19	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9 3.4 3.1	792 1'574 928 1'435 1'371 562 2'536
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen Mammern Müllheim Pfyn	142 382 258 405 360 140 720 486	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3 24.9 28.4 26.1	151 362 231 321 311 143 622 467	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7 25.4 24.5 25.1 19.6 23.5	341 576 338 536 507 201 899 677	43.1 36.6 36.4 37.4 37.0 35.8 35.4 36.4 35.8 42.3	110 184 74 134 139 59 217	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1 10.5 8.6 9.5 13.0	48 70 27 39 54 19 78 55	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9 3.4 3.1 3.0 3.2 4.8	792 1'574 928 1'435 1'371 562 2'536 1'862
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen Mammern Müllheim Pfyn Raperswilen	142 382 258 405 360 140 720 486 116	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3 24.9 28.4 26.1 28.4 18.3 22.6	151 362 231 321 311 143 622 467 80	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7 25.4 24.5 25.1 19.6 23.5 21.9	341 576 338 536 507 201 899 677 146	43.1 36.6 36.4 37.4 37.0 35.8 35.4 36.4 42.3 37.1	110 184 74 134 139 59 217 177 53	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1 10.5 8.6 9.5 13.0 11.1 12.7	48 70 27 39 54 19 78 55	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9 3.4 3.1 3.0 3.2 4.8 5.7	792 1'574 928 1'435 1'371 562 2'536 1'862 408 1'212 3'398
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen Mammern Müllheim Pfyn Raperswilen Salenstein	142 382 258 405 360 140 720 486 116 222	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3 24.9 28.4 26.1 28.4 18.3	151 362 231 321 311 143 622 467 80 285	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7 25.4 24.5 25.1 19.6 23.5	341 576 338 536 507 201 899 677 146 513	43.1 36.6 36.4 37.4 37.0 35.8 35.4 36.4 35.8 42.3	110 184 74 134 139 59 217 177 53	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1 10.5 8.6 9.5 13.0	48 70 27 39 54 19 78 55 13	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9 3.4 3.1 3.0 3.2 4.8	792 1'574 928 1'435 1'371 562 2'536 1'862 408 1'212
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen Mammern Müllheim Pfyn Raperswilen Salenstein Steckborn Wagenhausen	142 382 258 405 360 140 720 486 116 222 768 367	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3 24.9 28.4 26.1 28.4 18.3 22.6 23.6	151 362 231 321 311 143 622 467 80 285 745 374	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7 25.4 24.5 25.1 19.6 23.5 21.9 24.1	341 576 338 536 507 201 899 677 146 513 1'260 576	43.1 36.6 36.4 37.4 37.0 35.8 35.4 36.4 35.8 42.3 37.1 37.1	110 184 74 134 139 59 217 177 53 134 431	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1 10.5 8.6 9.5 13.0 11.1 12.7 11.1	48 70 27 39 54 19 78 55 13 58 194	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9 3.4 3.1 3.0 3.2 4.8 5.7	792 1'574 928 1'435 1'371 562 2'536 1'862 408 1'212 3'398 1'554
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen Mammern Müllheim Pfyn Raperswilen Salenstein Steckborn Wagenhausen Bezirk Weinfelden**	142 382 258 405 360 140 720 486 116 222 768	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3 24.9 28.4 26.1 28.4 18.3 22.6	151 362 231 321 311 143 622 467 80 285 745	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7 25.4 24.5 25.1 19.6 23.5 21.9	341 576 338 536 507 201 899 677 146 513 1'260	43.1 36.6 36.4 37.4 37.0 35.8 35.4 36.4 42.3 37.1	110 184 74 134 139 59 217 177 53 134 431	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1 10.5 8.6 9.5 13.0 11.1 12.7	48 70 27 39 54 19 78 55 13 58 194 64	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9 3.4 3.1 3.0 3.2 4.8 5.7	792 1'574 928 1'435 1'371 562 2'536 1'862 408 1'212 3'398
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen Mammern Müllheim Pfyn Raperswilen Salenstein Steckborn Wagenhausen	142 382 258 405 360 140 720 486 116 222 768 367	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3 24.9 28.4 26.1 28.4 18.3 22.6 23.6	151 362 231 321 311 143 622 467 80 285 745 374	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7 25.4 24.5 25.1 19.6 23.5 21.9 24.1	341 576 338 536 507 201 899 677 146 513 1'260 576	43.1 36.6 36.4 37.4 37.0 35.8 35.4 36.4 35.8 42.3 37.1 37.1	110 184 74 134 139 59 217 177 53 134 431 173	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1 10.5 8.6 9.5 13.0 11.1 12.7 11.1	48 70 27 39 54 19 78 55 13 58 194 64	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9 3.4 3.1 3.0 3.2 4.8 5.7 4.1	792 1'574 928 1'435 1'371 562 2'536 1'862 408 1'212 3'398 1'554
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen Mammern Müllheim Pfyn Raperswilen Salenstein Steckborn Wagenhausen Bezirk Weinfelden** Amlikon-Bissegg*	142 382 258 405 360 140 720 486 116 222 768 367 6'126 337	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3 24.9 28.4 26.1 28.4 18.3 22.6 23.6 25.0	151 362 231 321 311 143 622 467 80 285 745 374 6'439 273	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7 25.4 24.5 25.1 19.6 23.5 21.9 24.1 26.3 22.6	341 576 338 536 507 201 899 677 146 513 1'260 576 8'265 421	43.1 36.6 36.4 37.4 37.0 35.8 35.4 36.4 35.8 42.3 37.1 37.1	110 184 74 134 139 59 217 177 53 134 431 173 2'634 136	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1 10.5 8.6 9.5 13.0 11.1 12.7 11.1	48 70 27 39 54 19 78 55 13 58 194 64 1'056 42	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9 3.4 3.1 3.0 3.2 4.8 5.7 4.1	792 1'574 928 1'435 1'371 562 2'536 1'862 408 1'212 3'398 1'554 24'520 1'209
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen Mammern Müllheim Pfyn Raperswilen Salenstein Steckborn Wagenhausen Bezirk Weinfelden** Amlikon-Bissegg* Berg	142 382 258 405 360 140 720 486 116 222 768 367 6'126 337 843	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3 24.9 28.4 26.1 28.4 18.3 22.6 23.6 27.9 28.5	151 362 231 321 311 143 622 467 80 285 745 374 6'439 273 693	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7 25.4 24.5 25.1 19.6 23.5 21.9 24.1 26.3 22.6 23.4	341 576 338 536 507 201 899 677 146 513 1'260 576 8'265 421 1'045	43.1 36.6 36.4 37.4 37.0 35.8 35.4 36.4 35.8 42.3 37.1 37.1 33.7 34.8 35.3	110 184 74 134 139 59 217 177 53 134 431 173 2'634 136 264	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1 10.5 8.6 9.5 13.0 11.1 12.7 11.1 10.7 8.9	48 70 27 39 54 19 78 55 13 58 194 64 1'056 42 113	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9 3.4 3.1 3.0 3.2 4.8 5.7 4.1	792 1'574 928 1'435 1'371 562 2'536 1'862 408 1'212 3'398 1'554 24'520 1'209 2'958
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen Mammern Müllheim Pfyn Raperswilen Salenstein Steckborn Wagenhausen Bezirk Weinfelden** Amlikon-Bissegg* Berg Birwinken	142 382 258 405 360 140 720 486 116 222 768 367 6'126 337 843 378	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3 24.9 28.4 26.1 28.4 18.3 22.6 23.6 27.9 28.5 29.5	151 362 231 321 311 143 622 467 80 285 745 374 6'439 273 693 313	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7 25.4 24.5 25.1 19.6 23.5 21.9 24.1 26.3 22.6 23.4 24.4	341 576 338 536 507 201 899 677 146 513 1'260 576 8'265 421 1'045 422	43.1 36.6 36.4 37.4 37.0 35.8 35.4 36.4 35.8 42.3 37.1 37.1 34.8 35.3 32.9	110 184 74 134 139 59 217 177 53 134 431 173 2'634 136 264 128	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1 10.5 8.6 9.5 13.0 11.1 12.7 11.1 10.7 11.2 8.9 10.0	48 70 27 39 54 19 78 55 13 58 194 64 1'056 42 113 41	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9 3.4 3.1 3.0 3.2 4.8 5.7 4.1 4.3 3.5 3.8 3.2	792 1'574 928 1'435 1'371 562 2'536 1'862 408 1'212 3'398 1'554 24'520 1'209 2'958 1'282
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen Mammern Müllheim Pfyn Raperswilen Salenstein Steckborn Wagenhausen Bezirk Weinfelden** Amlikon-Bissegg* Berg Birwinken Bürglen	142 382 258 405 360 140 720 486 116 222 768 367 6'126 337 843 378	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3 24.9 28.4 26.1 28.4 18.3 22.6 23.6 27.9 28.5 29.5 24.5	151 362 231 321 311 143 622 467 80 285 745 374 6'439 273 693 313 873	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7 25.4 24.5 25.1 19.6 23.5 21.9 24.1 26.3 22.6 23.4 24.4	341 576 338 536 507 201 899 677 146 513 1'260 576 8'265 421 1'045 422 1'085	43.1 36.6 36.4 37.4 37.0 35.8 35.4 36.4 35.8 42.3 37.1 37.1 34.8 35.3 32.9 34.6	110 184 74 134 139 59 217 177 53 134 431 173 2'634 136 264 128 281	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1 10.5 8.6 9.5 13.0 11.1 12.7 11.1 10.7 11.2 8.9 10.0 9.0	48 70 27 39 54 19 78 55 13 58 194 64 1'056 42 113 41 125	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9 3.4 3.1 3.0 3.2 4.8 5.7 4.1 4.3 3.5 3.8 3.2 4.0	792 1'574 928 1'435 1'371 562 2'536 1'862 408 1'212 3'398 1'554 24'520 1'209 2'958 1'282 3'133
Berlingen* Eschenz Herdern Homburg Hüttwilen Mammern Müllheim Pfyn Raperswilen Salenstein Steckborn Wagenhausen Bezirk Weinfelden** Amlikon-Bissegg* Berg Birwinken Bürglen Bussnang	142 382 258 405 360 140 720 486 116 222 768 367 6'126 337 843 378 769 562	17.9 24.3 27.8 28.2 26.3 24.9 28.4 26.1 28.4 18.3 22.6 23.6 27.9 28.5 29.5 24.5 28.4	151 362 231 321 311 143 622 467 80 285 745 374 6'439 273 693 313 873 482	19.1 23.0 24.9 22.4 22.7 25.4 24.5 25.1 19.6 23.5 21.9 24.1 26.3 22.6 23.4 24.4 27.9 24.4	341 576 338 536 507 201 899 677 146 513 1'260 576 8'265 421 1'045 422 1'085 674	36.6 36.4 37.4 37.0 35.8 35.4 36.4 35.8 42.3 37.1 37.1 34.8 35.3 32.9 34.6 34.1	110 184 74 134 139 59 217 177 53 134 431 173 2'634 128 281 189	13.9 11.7 8.0 9.3 10.1 10.5 8.6 9.5 13.0 11.1 12.7 11.1 10.7 11.2 8.9 10.0 9.6	48 70 27 39 54 19 78 55 13 58 194 64 1'056 42 113 41 125 72	6.1 4.4 2.9 2.7 3.9 3.4 3.1 3.0 3.2 4.8 5.7 4.1 4.3 3.5 3.8 3.2 4.0 3.6	792 1'574 928 1'435 1'371 562 2'536 1'862 408 1'212 3'398 1'554 24'520 1'209 2'958 1'282 3'133 1'979

^{*} Inkl. Wochenaufenthalter/-innen und/oder Asylbewerbende und/oder vorläufig aufgenommene Ausländer/-innen und/oder Kurzaufenthalter/-innen

Quelle: Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau

^{**} Einzelne Gemeinden inkl. Wochenaufenthalter/-innen und/oder Asylbewerbende und/oder vorläufig aufgenommene Ausländer/-innen und/oder Kurzaufenthalter/-innen